

# Aktuell- Newsletter

Herzliche Einladung an alle Funktionäre unserer Vereine

## Chorverbandstag

am Samstag, 30. März 2019, 14.00 Uhr.

**Gemeindesaal St. Franziskus in Schwenningen**

Adresse: Erzbergerstraße 11, 78056 VS-Schwenningen

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Chorverbandstages ( ca. 16 Uhr) möchten wir in einer **Gesprächsrunde** mit Ihnen, insbesondere mit den Verantwortlichen für Kinder- und Jugendchorarbeit darüber diskutieren, **wie Sie sich die Unterstützung vonseiten der Chorjugend des CVSBH vorstellen.**

Auch möchten wir herausfinden, ob die Chorjugend das Kinder-Musical-Projekt weiterverfolgen soll, ob Interesse Ihrerseits daran besteht.

In diesem Zusammenhang weise ich auch ausdrücklich auf das **Referat von Frau Strauß-Wallisch, der Kooperationsbeauftragten des SCV**, hin, das Sie unter Punkt 2 des Programms finden.

### Tagesordnung

**Begrüßung** - Vorstandsvorsitzender Dieter Kleinmann

„Ich bin ganz Chor“ (Komp.: Johannes Söllner) - Sieger des Kompositionswettbewerbs 2011

**Totenehrung** - „Stumm schläft der Sänger“ – Bardenchor, gemischte Version

**Chorauftritt Liederkranz Schwenningen** - Leitung: Daniel Sütö , Grußwort: Vorsitzende Brigitte Jani-Lutz

**Grußwort:** Oberbürgermeister Jürgen Roth

**Übergabe des Liederkalenders** an die Kindertagesstätte in der Au, Leiterin: Elisabeth Simon

**Weitere Grußworte**

#### **1. Berichte – Aussprache – Entlastung**

Bericht des Vorsitzenden

Bericht der Geschäftsführerin liegt schriftlich vor

Bericht der Schatzmeisterin liegt schriftlich vor

Bericht der Kassenprüfer

Bericht der Chormeisterin

Bericht des Jugendvertreters

Aussprache

Entlastung

**Chorauftritt Liederkranz Schwenningen, Young Voices** - Leitung: Daniel Sütö

**Pause**

**Gemeinsames Singen:** „Im Märzen der Bauer“, „Es tönen die Lieder“

**2. Ellen Strauß-Wallisch, Kooperationsbeauftragte des SCV**  
Referat „Kooperationen! Ein Gewinn für unsere Vereine!“

**3. Festlegung des Austragungsortes und -tages des Chorverbandstages 2020**

#### **4. Anträge**

Anträge für den Verbandstag müssen mindestens 8 Tage vor diesem dem Vorstand schriftlich und mit Begründung mitgeteilt werden. (§6 Ziff.4 der Satzung des Chorverbandes SBH 1886 e.V.)

**5. Fortbildungen, Termine, Anregungen**

Nicht vergessen - Die Konzerte des Chorprojektes  
Gleich einplanen!

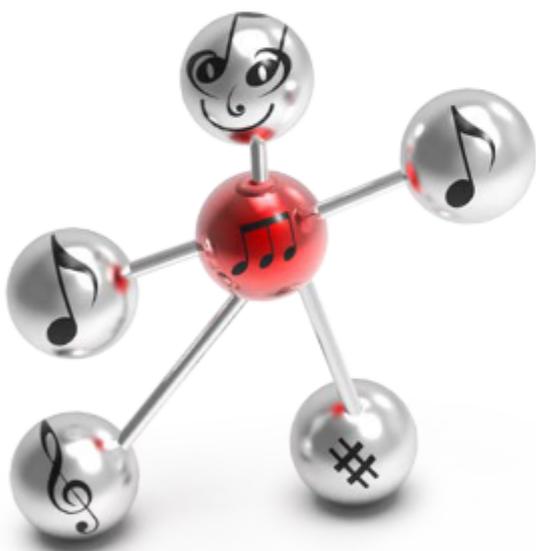


Chorverband  
Schwarzwald-Baar-Heuberg  
1886 e.V.

25./26.05.19

# Chorkonzert

*Lass die Moleküle swingen*



## · Chorprojekt-Highlights

„Das große Lalula“, mitreissend-  
beschwingte Komposition über  
amüsante Texte von **Christian Morgenstern**

**Swinging** Bach und Barcarole,  
Oh happy Beethoven, Fly Me to the Moon  
and Stars, Liebesträume im Bossa Nova ...

Special Guest:

## · Hildegard Pohl Trio

Swing- & Klassik-Improvisationen  
Hilde Pohl (p), Yogo Pausch (dr),  
Norbert Meyer-Venus (b)

## · Leitung & Idee

Prof. Helmut Cromm

Mit freundlicher Unterstützung:



Breucha BSB GmbH  
Rottweil - Tel.: 0741 1757432

Sa., 25.05.19, ab 19:30 Uhr

im Festsaal der Gymnasien Rottweil  
(Bismarckstraße 2, 78628 Rottweil)

So., 26.05.19, ab 18:00 Uhr

Angerhalle in Tuttlingen-Möhringen  
(Im Anger 14, 78532 Tuttlingen)

Tickets gibt es bei der Ticketbox in Tuttlingen (07461/910996), online unter [www.trio-k.de](http://www.trio-k.de)  
und an allen Vorverkaufsstellen für das KulturTicket Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Eintrittspreise - 18 € Erwachsene  
- 10 € ermäßigt (Schüler, Studenten)

## Bericht aus der Vorstandssitzung des CV SBH im Januar

### Zu wenig Interesse: Kinder- und Jugendmusical findet nicht statt

Der Chorverband Schwarzwald-Baar-Heuberg hat auf seiner letzten Sitzung im Hotel Hirt in Deißlingen beschlossen, das **seit langem geplante Kinder- und Jugendmusical "Freude" abzusagen**. Denn trotz langer Vorlaufzeit haben sich von den 24 Vereinen im Verband gerade mal zwei dafür angemeldet.

Schade, so Thomas Schneider, der das Projekt vorbereitet und bereits ein Jugendblasorchester organisiert sowie Hallen für die Auftritte gebucht hatte. Nun wird **beim Chorverbandstag am 30. März in Schweningen mit den Mitgliedsvereinen besprochen, ob man es im nächsten Jahr noch einmal versuchen soll**. Schneider betonte, dass man mit dem letzten Musicalprojekt einen tollen Erfolg hatte, es sei wunderbar angekommen und dabei seien auch Freundschaften geschlossen worden. "Es ist ein großes Problem, dass viele Vereine keine Jugendarbeit mehr haben", so Verbandsvorstand Dieter Kleinmann.

„Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen sind für Kinder- und Jugendchöre, aber auch für die gesamte Chorarbeit von zentraler Bedeutung“, betonte Michaela Lebeau, die für die Zusammenarbeit Vereine und Schule im Chorverband verantwortlich ist. Deshalb wird es beim Chorverbandstag auch **ein Referat mit der Kooperationsbeauftragten des Schwäbischen Chorverbands, Ellen Strauß-Wallisch**, geben. "Kooperationen! Ein Gewinn für unsere Vereine!" ist der Titel. Im Anschluss findet eine Gesprächsrunde mit Vereinsvertretern statt.

Eine geplante Erhöhung der Vereinsbeiträge hat der Verbandsvorstand vorerst auf Eis gelegt. Ein Grund ist, dass die Erhöhung des Beitrags an den Schwäbischen Chorverband aufgefangen werden konnte, indem die Verbandszeitschrift nicht mehr in gedruckter Form, sondern nur noch digital als Newsletter erscheint. Verbandsvorsitzender Dieter Kleinmann wies darauf hin, dass die Chöre inzwischen mehr Geld für die Vergütung ihrer Dirigenten bekommen. Was dem Verband zu schaffen macht, ist die zurückgehende Zahl der Mitglieder, erst jetzt beschloss der Liederkranz Bühlingen seine Auflösung.

Gut angekommen ist die letzte Vorstandetagung mit dem Vortrag von Daniel Karrais zum Thema Datenschutzgrundverordnung. "Wir haben wieder deutlich gemacht, dass der Chorverband Dienstleister für die Vereine ist", so Geschäftsführerin Monika Koch. Und gut läuft auch das Jazz- und Swing-Projekt des Verbands, bei dem 53 Sänger aus der Region dabei sind. Sie werden am 25. und 26. Mai Konzerte in Rottweil und Tuttlingen-Möhringen geben, zusammen mit dem renommierten Hildegard-Pohl-Trio. Aufgeführt werden dann unter anderem von Helmut Cromm vertonte Morgenstern-Gedichte. Das Projekt wird dann auch beim Chorfest des Schwäbischen Chorverbands auf der Bundesgartenschau in Heilbronn zu sehen und zu hören sein.

*Bericht: Moni Marcel*

## Nutzen Sie diese Möglichkeit der Präsentation im Bereich des SCV:

### VEREINE KÖNNEN SELBST ARTIKEL EINREICHEN

Auf [www.singen-und-stimme.de](http://www.singen-und-stimme.de) - Autoren-Seite

gibt es ein Formular, mit dem jeder Verein seine Berichte, Ankündigungen oder Ähnliches mit Bildern oder auch nur als Text einreichen kann.

Der SCV kümmert sich dann um die Formatierung und das Einstellen der Texte in den Blog. So kann jeder Verein auf schnellem und direktem Wege seine Texte veröffentlichen. Ziel der Aktion ist eine starke Vereinfachung des bisherigen Prozesses und vor allem das Aktivieren vieler Chöre und Vereine, die bis-her das Angebot des Schwäbischen Chorverbandes nicht genutzt haben. So kann der Blog noch vielfältiger und bunter und damit noch interessanter werden.

**Termine im Chorverband SBH** - einsehen auf der Homepage:

<https://www.chorverbandsbh.de/veranstaltungen/>

# C 1 / Vizechorleiter-Lehrgang

Für alle ohne Erfahrung im Ensembledirigat ist dieser Kurs eine willkommene Möglichkeit, erste Erfahrungen zu sammeln.

Mitgliedschaft im Chorverband SBH (und somit im SCV) ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Der Vizechorleiterkurs gilt als erste Stufe in der Ausbildungsstruktur des SCV zum staatlich geprüften Chorleiter. Geeignet ist dieser Kurs auch als Vorstufe zum Schulmusikstudium

**Termine:** 2 Montage 19.00 – 21.30 Uhr und 4 Samstage jeweils 9.30 – 14.00 h  
und ein Prüfungssamstag  
Sa 29.06. | Sa 20.07., Mo 22.07. | Sa 28.09., Mo 07.10. | Sa 26.10.2019,  
Prüfung: 16.11.2019

**Ort:** Probelokal des Liederkranzes Schwenningen, Rietenstraße 15, 78054 Schwenningen

**Dozenten:** Judith Lang-Rutha, Birgit Lipp

**Kursgebühr:** 50 € für Mitglieder im SCV sowie für Schüler und Studenten  
100 € Nichtmitglieder

Der Kurs findet optimaler Weise mit 8 – 12 Teilnehmern statt.

**Zielgruppe:** alle Chorleitungsinteressierte, interessierte SängerInnen, die bei „einfacheren“ Auftritten und beim Dirigieren von bekannten Stücken ihren Chorleiter vertreten wollen

Durch Aufbau und Liedauswahl ist der Kurs sowohl für **Mitglieder traditioneller als auch junger Chöre geeignet, gerne auch Jugendliche**. Dabei steht der Spaß an der Musik im Vordergrund.

**Abschluss / Prüfung:** Am Ende des Kurses kann die **Prüfung zum Vizechorleiter** abgelegt werden. Sie besteht aus einer Klausur über Musiktheorie mit Gehörbildung und einer praktischen Prüfung, in der ein selbst ausgesuchtes und im Kurs erarbeitetes Stück dirigiert wird.

**Inhalte:** Theorie: Notenkenntnisse, Harmonielehre, musikalische Fachbegriffe  
Praxis: Tonangabe, Schlagtechnik, Rhythmusübungen, Stimmbildung,  
Vorspielen/-singen einer Stimme

**Anmeldeschluss:** 31. Mai 2019

**Anmeldung an:** Geschäftsstelle des Chorverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg

## **NEU – Hospitier-Möglichkeit:**

zusätzlich zu den Kursterminen bieten wir allen Teilnehmern während der Ausbildung (von Juli bis Mitte November 2019) eine Möglichkeit an, bei uns zu hospitieren:

Donnerstags bei Judith Lang-Rutha in Seitingen-Oberflacht

Donnerstags- bei Birgit Koch-Lipp in Niedereschach

## **AUßERDEM:**

bieten wir einen „**Hausbesuch**“ an! Bei Bedarf werden die Dozenten die eigenen Proben der Teilnehmer gerne besuchen und ggf. mit Rat und Tat bei der Durchführung der Probe beistehen

### Impressum

Chorverband Schwarzwald-Baar-Heuberg

Telefon: 07720 9936981

Geschäftsführerin Monika Koch

Mobil: 0152 21694407 (auch WhatsApp)

Neckarpark 27

E-Mail: [geschaeftsstelle@chorverbandsbh.de](mailto:geschaeftsstelle@chorverbandsbh.de)

78056 Villingen-Schwenningen

Internet: [www.chorverbandsbh.de](http://www.chorverbandsbh.de)

## Berichte unserer Vereine

### Chorgemeinschaft Frohsinn Schramberg - 1000 Sterne - Stilistische und personelle Abwechslung

In der Tradition der vorweihnachtlichen Konzerte in Schramberg darf ein kultureller Höhepunkt nicht fehlen: das Konzert "Tausend Sterne" der Chorgemeinschaft Frohsinn Schramberg. So waren Schiff und Galerie beim "Frohsinn"-Konzert – gemeinsam mit dem Jugendchor der Musikschule – unter der Gesamtleitung von Claudia Habermann in der evangelischen Stadtkirche voll besetzt.

In ihrer Begrüßung ging Pfarrerin Martina Schlagenhauf auf den passend ausgewählten Titel "Tausend Sterne" ein. Im Advent seien die Menschen auch im Alltag von unzähligen Sternen umgeben. Sie alle erinnerten an den einen Stern, der die Weisen nach Bethlehem geführt habe. In Gruppen im Kirchenraum verteilt stimmten die Sänger des Gesamtchors die Besucher mit **"Evening Rise"** ein.

Mit insgesamt **sieben verschiedenen Chorformationen und Instrumentalmusik von Orgel und Flöte** konnte die Chorgemeinschaft ein Programm bieten, das an stilistischer und personeller Abwechslung seinesgleichen suchte. Kompositionen aus Barock, Romantik Impressionismus und Moderne standen neben Gospelsongs und weihnachtlichen Volksweisen aus aller Welt. Zum Abschluss wurden die Zuhörer in das gemeinsame Singen und Musizieren einbezogen.



Mit zwei Chören von Lorenz Maierhofer knüpfte der gemischte Chor in flüssigem Rhythmus die Verbindung zur Gegenwart. Das moderne Lied **"Großstadthirten"** sah in den sich auf den Straßen drängenden Menschen der Vorweihnachtszeit eine Parallele zu den Hirten, die den Weg nach Bethlehem suchen und stellte die Frage: **"Wo ist die Gasse zur Krippe?"** Am Klavier begleitet von der Chorleiterin, trug der gemischte Chor in einem Arrangement von B. Gulla auch das polnische Lied **"Christnacht"** mit ruhiger Melodieführung vor.

Auch der **Männerchor** brachte mit drei bekannten Titeln Weihnachtsfreude in die Kirche. Alle Arrangements stammten von der Chorleiterin. An der Orgel begleitet von Regionalkantorin Judith

Kilsbach erklang in feierlicher sakraler Tonsprache und mit schöner Akzentuierung der Chor **"Verleih uns Frieden"** von Felix Mendelssohn Bartholdy. Ausdrucksvoll und voll Ehrfurcht sangen die Männer a cappella mit sauberer Tongebung und feiner Dynamik den Satz **"Heilige Nacht"** von Johann Friedrich Reichardt. Mit ihrem strahlenden Klang beim ebenfalls a cappella gesungenen lateinischen Chor **"Tollite Hostias"** aus dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens vermochten die Männer auch die Weihnachtsfreude in den Herzen der Zuhörer zu entzünden.

Der **Jugendchor der Musikschule Schramberg** führte die Besucher mit seinen Chören in das Weihnachtserleben anderer Länder. Am Klavier begleitet von Claudia Habermann, die als Gesangslehrerin an der Musikschule die Vorbereitung des Chors übernommen hatte, ließen die jungen Stimmen den imitatorischen Satz **"Chiara è la Notte"** in lupenreiner Tongebung erklingen. Der Satz **"Oh Moon"** von A.Beck wurde von quicklebendigen Läufen des Klaviers (Kilsbach) und der Flöte (Judith Kasper) begleitet. Die schöne Mehrstimmigkeit war geprägt von weihnachtlicher Lieblichkeit.

Zwei melodische Themen wurden beim Titel **"Still a Bach"** von Arrangeur Jay Althouse ineinander gefügt: Mit der **"Air"** von J. S. Bach aus dessen Suite und dem Weihnachtslied **"Still, still"** gelang im Quodlibet eine wunderschöne Kombination.

Die klaren Soprane krönten den herrlichen Zusammenklang. Das temperamentvolle Klaviervorspiel von Claudia Habermann war der Auftakt zu dem lebendig gesungenen Gospel **"Akekho Ofana no Jesu"** aus Afrika, bei dem die Sängerinnen in Schwingung gerieten. In ihren Klatschrhythmus im Off-Beat mischte sich bald auch das Publikum.

Drei Jugendchorsängerinnen, die sich zum **"Trio Emelva"** (Emma Wolber, Elisa Brugger, Valerie Bantle) zusammengeschlossen haben, gaben mit zwei verschiedenen Gesängen dem alten Adventslied "Maria durch ein Dornwald ging" und **"You Raise me Up"** (Arrangement R. Emerson) eine Kostprobe ihres großen gesanglichen Könnens und ihres Gestaltungsvermögens. Sie wurden von Gesangslehrerin Haberland am Klavier begleitet. Die Zuhörer spürten die hervorragende Ausbildung der jungen Stimmen. Dass jede der bereits preisgekrönten Sängerinnen auch mit solistischer Souveränität auftreten kann, bewiesen sie bei beiden Chören.

Mit einem Projektchor, in dem sich mehrheitlich ehemalige Jugendchormitglieder befanden, erschien eine weitere Gesangsformation im Chorraum. Begleitet von Orgel und Flöte brachte die neue Chorgruppe in einem Satz des modernen englischen Kirchenmusikkomponisten John Rutter das englische Volkslied **"Child in a Manger"** in lyrischer Klanggebung zu Gehör. Von Strophe zu Strophe wurde die Begleitung und Mehrstimmigkeit reicher.

Nicht nur durch ihre bunten Schals und Tücher brachte der **"Confetti Chor & More"** weitere Farbtöne in das abwechslungsreiche Konzert. Auch dieser Chor brachte mit englischsprachigen Liedern neue Facetten ins Programm. Ein Hauch von Melancholie lag in dem baskischen Lied **"The Angel Gabriel"**, das die Verkündigung an Maria zum Inhalt hatte. Dennoch war sein wiegender Rhythmus leicht und tänzerisch. Die frischen klaren Stimmen gestalteten das "Gloria" im Refrain als frohe Botschaft. Die Sehnsucht eines Menschen, Weihnachten zuhause im Kreise der Lieben zu verbringen, sprach aus dem Lied **"I'll be Home for Christmas"**, doch machte es beim glanzvollen Schluss die Einschränkung, Mistelzweige und Plumpudding wenigstens in den Träumen zu erleben.

Nach diesen beiden in lupenreiner Tonalität gesungenen a cappella-Chören folgte als weiterer Glanzpunkt das rhythmusbetonte flotte Nikolauslied **"Mister Santa"** von Pat Ballard. Sowohl die lockere Begleitung durch Judith Kilsbach als auch die fast tänzerischen Bewegungen der Dirigentin Habermann gaben dem Lied einen fröhlichen Charakter.

Gemeinsam mit den Zuhörern ließen die Chorgemeinschaft und die Instrumentalistinnen das Konzert mit den **"Herbei, o ihr Gläubigen"** und **"Ihr Kinderlein kommet"** in der Schramberger Fassung von Johann Baptist Braun erklingen.

Endlich konnte der zurückgehaltene Applaus der Zuhörer deren Begeisterung und Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Schwarzwälder Bote vom 27.12.2018 / Antonie Anton